

# Reise & Erholung



Aktuelle Reisetemen im Internet:  
[tz.de/reise](https://tz.de/reise)

Anzeigenannahme  
 Telefon (089) 5306 - 222  
 Fax (089) 5306 - 316  
 Internet [merkur.tz.de](https://merkur.tz.de)  
 E-Mail [anzeigen@merkur.de](mailto:anzeigen@merkur.de)

## Nahostexperte Jürgen Neubarth vom Bayerischen Pilgerbüro über Reisen in das Heilige Land „Da ist Licht am Ende des Tunnels“

Auch Israel hat wieder einmal die Grenzen geschlossen – diesmal wegen der in Südafrika entdeckten Corona-Mutante Omikron. Trotz des erneuten schweren Rückschlags für den Tourismus im Heiligen Land ist das Reiseprogramm des Bayerischen Pilgerbüros für 2022 so vielseitig wie nie. „Es ist ein Zeichen der Hoffnung“, sagt Jürgen Neubarth, der langjährige Nahostexperte des Münchner Veranstalters, der auf den Tourismus mit Gottes Segen spezialisiert ist. Hoffnung und Solidarität können sie dieser Tage gut gebrauchen in Orten wie Bethlehem.

Eigentlich würde in Bethlehem dieser Tage mit dem 1. Advent das Weihnachtsgeschäft um die Geburtskirche Jesu beginnen. Ausgerechnet jetzt aber hat auch Israel seine Grenzen wegen der jüngst in Südafrika identifizierten neuen Corona-Variante wieder für ausländische Reisende geschlossen. Wann es weitergeht mit Reisen in das Heilige Land, steht wieder einmal in den Sternen.

„Wir rufen alle Gläubigen und Friedensliebenden in der Welt auf, Bethlehem und Palästina zu besuchen“, hatte Bethlehems Bürgermeister Anton Salman vergangenes Wochenende in seiner Weihnachtsbotschaft gesagt. Er forderte die Christen auf, „ihren Glauben mit einer Pilgerfahrt zu den Heiligen Stätten zu erneuern“.

Nur einen Tag später waren die Hoffnungen auf einen touristischen Neustart zu Weihnachten, den sich nicht nur der Rathauschef von Bethlehem so sehr gewünscht hätte, schon wieder begraben. Eine On-off-Situation, man könnte schon fast sagen Zitterpartie, die Jürgen Neubarth (65), der langjährige Nahostexperte des Bayerischen Pilgerbüros nunmehr seit fast zwei Jahren durchlebt.

2019, vor Ausbruch der Pandemie, waren mit dem in München ansässigen Veranstalter christlicher Reisen



„Das Heilige Land ist einer unserer Reiseschwerpunkte. Nach einer langen Durststrecke ist auch wieder Licht am Ende des Tunnels.“  
 Jürgen Neubarth vom Bayerischen Pilgerbüro

noch 83 Gruppen in das Heilige Land gereist. „2020 waren zwar 125 Reisen geplant, aber nur 16 konnten durchgeführt werden, weil wegen Corona ab März keine Einreise nach Israel mehr möglich war“, resümiert Neubarth. Und in diesem Jahr musste das Pilgerbüro dann sogar alle geplanten Israel-Reisen ausnahmslos absagen.

„Die unsicheren Flugverbindungen, die vielen Regeln für die Einreise – einstrafforganisiertes Programm für eine Gruppe war unter diesen Bedingungen einfach zu keinem Zeitpunkt machbar“, sagt Neubarth. Ja, in Lourdes, Rom oder Assisi – da sei im zweiten Halbjahr



Alte und neue Wege: Reisen in das Heilige Land (im Bild oben: Jerusalem mit Felsendom und Klagemauer) sind derzeit schwierig. Das Bayerische Pilgerbüro hat deshalb nun auch die Kapverden und Island (li.) im Programm.

2021 wieder einiges möglich gewesen, das meiste als Busreise, denn diese Sparte habe sich schneller wieder erholt als der Flugbetrieb. Auch auf dem Jakobsweg, wo das Geschäft durch das Heilige Jahr beflügelt wurde, waren sie viel unterwegs – wenn auch mit kleineren Gruppen und in wesentlich eingeschränkter Form. Aber Israel: „Kein Weg!“, sagt Neubarth. Stattdessen hätten sie erstmals für eine Pfarrei eine Reise nach Island organisiert. „Da war alles völlig entspannt, was die Einreise und die Corona-Regeln vor Ort betrifft“, so Neubarth. Island hätte ihn so begeistert, dass er selbst vor Kurzem auch privat noch einmal dorthingereist

ist. „Ich halte es in diesen Tagen ohnehin mit der Regel: Mach, was du kannst und verzweifle nicht an dem, was nicht geht“, sagt Neubarth.

An ihren Israel-, Jordanien- und Palästina-Reisen auf den Spuren Jesu durch das Heilige Land werden sie dennoch festhalten, in vollem Umfang – und hoffen, das sie diesmal durchgeführt werden können. Im neuen Reisekatalog für 2022, der soeben druckfrisch auf den Markt gekommen ist und dieser Tage an 50 000 Adressen verschickt wird, werden die acht- und zwölftägigen Flugreisen alle wieder angeboten – mit Reisetiteln von Februar bis Dezember, wenn im Heiligen Land, wenn in Bethlehem die Hauptsai-

son beginnt – hoffentlich. Die Pandemie habe durch das Ausbleiben von Pilgern und Touristen zu einer Rezession mit „schweren materiellen Verlusten für die Stadt und ihre Jugend“ geführt, sagte Bethlehems Bürgermeister Salman in seiner Ansprache. Sie machen sich nichts vor: Auch die palästinensische Tourismusministerin Rula Maajaa rechnet mit einer langen Erholungszeit für den Tourismus. Aber sie ist zuversichtlich: „Zur Geburtsstadt Jesu und den anderen Stätten im Heiligen Land gibt es letztendlich keine Alternative.“ Schon gar nicht an Weihnachten.

Christine Hinkofer/kna



### Von Island bis zu den Kapverden: Das Pilgerbüro auf neuen Wegen

Die Reise nach Island, mit der das Bayerische Pilgerbüro in diesem Jahr erstmals neue Wege beschritten hatte, wurde auch für 2022 wieder in den Katalog aufgenommen. Und dazu noch etliche Neuheiten wie der Elsässer Jakobsweg, eine Reise quer durch Schweden und zu den Kapverden, der exotischen Inselgruppe im Atlantik vor der Westküste Afrikas. „Ja“, sagt Produktmanager Jürgen Neubarth, mutig sei dieses umfangreiche Programm schon. Aber er gehe davon aus, dass es im nächsten Jahr wieder was wird mit dem Reisen – „natürlich alles nur unter der Voraussetzung 2G – geimpft oder genesen“. Aber, fügt er hinzu: Das war doch früher auch so. Wenn ich in ein Land reisen wollte und dafür eine Gelbfieberimpfung gefordert wurde, dann hat man sich halt impfen lassen oder konnte nicht reisen.“ Der Katalog des Bayerischen Pilgerbüros ist Anfang der Woche erschienen und wird in den kommenden Tagen an 50 000 Adressen versandt. Da die Geschäftsräume in der Dachauer Straße wegen Corona geschlossen sind, kann man den Katalog auch bestellen und sich zusenden lassen (Tel. 089/545811-0). Die Reisen mit Beschreibung sind außerdem auf der Internetseite des Bayerischen Pilgerbüros unter [www.pilgerreisen.de](http://www.pilgerreisen.de) zu finden.



FOTOS: DPA, BAYERISCHES PILGERBÜRO

3,5 Millionen Menschen pro Jahr besuchten die palästinensischen Gebiete und Bethlehem vor Ausbruch der Corona-Krise.

ANZEIGE



Das Ausflugsprogramm führt unter anderem zur beeindruckenden Arena in Pula.

## Urlaub machen wie einst die Habsburger im schönen Opatija

Exklusive Kroatienreise für Singles und Alleinreisende vom 20. bis 27. Mai 2022

Nur 500 Kilometer südlich von München liegt Opatija, direkt an der türkisblauen kroatischen Adria. Die üppige Vegetation aus Palmen, Zypressen, Lorbeer, Rosmarin oder Kamelien wie auch das gesunde Klima machten das bezaubernde Städtchen zum Lieblingskurort der Donaumonarchie. Noch heute erinnern Prachtbauten und architektonische Meisterwerke an diese Zeit. Inmitten paradiesischer Gärten und direkt am Meer befindet sich das Grand Hotel 4 Opatijska Cvijeta\*\*\*\* im Zentrum Opatijas. Hier wohnen die Teilnehmer der exklusiven Kroatienreise vom 20. bis 27. Mai 2022.

### Unser Angebot

Persönliche Betreuung durch deutsche und kroatische Reiseleiter. Sieben Übernachtungen mit Halbpension beziehungsweise gemeinsame Dinner in außergewöhnlichen



Malerisch: Opatija liegt direkt an der kroatischen Adria. Fotos: Kroatien Experten

Locations, Welcome-Drink und Reisesicherungsschein. Anreise individuell mit Auto, Bus oder Zug. Kostenloser Abholservice in Rijeka am Busbahnhof oder am Bahnhof Opatija Matulji. Ausflugsprogramm mit

VIP-Shuttle ins Gorski Kotar Gebirge (Winnetou-Drehort „Roswell“), zur Arena in Pula, auf die Insel Krk oder Weinprobe in Novi Vinodolski (Aufpreis jeweils 90 Euro). An- und Abreise, Mittagessen, Getränke, persönliche Ausgaben, Parken in der Tiefgarage sind exklusive. Übernachtung mit Halbpension im halben Doppelzimmer: 1 240 Euro. Einzelzimmeraufschlag: 552 Euro.

Mehr Infos unter:  
 Kroatien Experten  
 Lila Publishing  
 Lixi Lauffer e.K.  
 81543 München  
 Hotline: 0173/8517363  
[info@lila-publishing.de](mailto:info@lila-publishing.de)  
[www.kroatien-experten.com](http://www.kroatien-experten.com)

